

München, 02.02.2023

SPD-Antrag: Not der Kitas zur Chefsache machen und Kita-Gipfel einberufen

Bayerns Kinder sollten Chefsache sein: Um den Personalmangel in den Kitas in den Griff zu bekommen, fordert die SPD-Landtagsfraktion, das Thema endlich auf die oberste politische Ebene zu heben und einen breit angelegten Kita-Not-Gipfel einzuberufen. Bei dem Treffen sollen möglichst viele Akteure ihr Fachwissen einbringen können – gute Ideen aus Wissenschaft, Fachverbänden und Gewerkschaften gibt es seit langem, sie wurden jedoch von CSU und Freien Wählern nicht aufgegriffen. Einen entsprechenden Dringlichkeitsantrag hat die SPD zur heutigen Plenarsitzung eingereicht.

„Hat die Staatsregierung den Schuss immer noch nicht gehört?“, fragt sich die Vorsitzende des Sozialausschusses im Bayerischen Landtag und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion **Doris Rauscher**. „Die personelle Notlage und die damit einhergehende Überlastung der vorhandenen Pädagoginnen und Pädagogen bedeuten für die Kitas eine starke Belastung – das kann so nicht länger einfach weitergehen!“

Nach einer Berechnung der Bertelsmann-Stiftung fehlen bis 2030 bis zu 70.000 pädagogische Fachkräfte. Oftmals müssen derzeit Öffnungszeiten reduziert oder ganze Gruppen geschlossen werden. Um dieses Problem zu lösen, braucht es mehr als nur Lippenbekenntnisse. Der SPD-Dringlichkeitsantrag beinhaltet deshalb einen Katalog von Maßnahmen, um das pädagogische Personal zu entlasten, neue Fachkräfte zu gewinnen und eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit sicherzustellen. Dazu gehören der Ausbau der Studienplätze, eine einheitliche Ausbildungsvergütung, kostenlose Fort- und Weiterbildungen, ein Personalpool für Frühpädagogik, die schnellere Anerkennung ausländischer Abschlüsse und eine Entlastung der Pädagoginnen und Pädagogen durch Hauswirtschaftskräfte und Verwaltungsmitarbeiter:innen.

Doris Rauscher: „Kitas bieten den Kindern pädagogische Impulse und Kontakt zu Gleichaltrigen. Den Eltern ermöglichen sie eine berufliche Karriere – ein aktiver Beitrag zur immer noch nicht komplett vollendeten Gleichberechtigung der Frauen. Für uns als SPD ist wichtig, dass Kitas nicht von Bildungs- zu reinen Betreuungseinrichtungen degradiert werden. Das wird unseren Kindern nicht gerecht.“

[Link zum Dringlichkeitsantrag](#)